

täres Regime befinden, das im Dienst der Monopolkapitalisten steht, ist das wichtigste Ereignis der letzten Periode der Fortschritt in der Einheit der Arbeiterklasse und der demokratischen Kräfte. Beim Referendum vom 28. Oktober 1962, das de Gaulle organisierte, um sich die Zustimmung der Wähler zu verschaffen, verlor er etwa 5 Millionen Stimmen im Vergleich zu 1958. Wenn sich auch bei den darauffolgenden Wahlen die reaktionären Kräfte auf die gaullistische Partei konzentrierten, so ist doch die Einheit, die mit Erfolg zwischen den Kommunisten, Sozialisten und anderen Republikanern geschaffen wurde, um den Kandidaten des Regimes der persönlichen Macht den Weg zu versperren, die bedeutungsvollste Tatsache; denn sie ist neu und für die Zukunft vielversprechend.

Unsere Partei hat mehr als 4 Millionen, das heißt 21 Prozent der abgegebenen Stimmen, erhalten. (Lebhafter Beifall.)

Trotz eines ungerechten Wahlsystems, durch das sie benachteiligt wird, eroberte sie 41 Abgeordnetensitze an Stelle der 10, die sie 1958 erhalten hatte. (Beifall.)

Unsere Partei konnte diese Erfolge erreichen, weil sie von Anfang an gegen das Regime der persönlichen Macht gekämpft hat. Sie konnte sie erringen, weil sie an der Spitze der Volksaktion gegen den Algerienkrieg und gegen den Faschismus stand, weil sie alle Kämpfe der Arbeiterklasse und des gesamten Volkes für seine Lebensinteressen, für die demokratischen Freiheiten und für den Frieden anführte. Die Sozialistische Partei hat ebenfalls 25 Sitze gewonnen dank dem Verzicht kommunistischer Kandidaten, der in vielen Fällen den Kandidaten der Sozialistischen Partei zugute kam.

Wenn diese Wahlerfolge auch beachtlich sind, so sind doch die neuen Perspektiven hoch viel wichtiger, die dank der zum erstenmal seit 15 Jahren zwischen Sozialisten und Kommunisten praktisch zustande gekommenen Einheit eröffnet wurden.

Seit den Wahlen wächst die demokratische Opposition gegen das autoritäre Regime sowohl im Lande als auch im Parlament. Im Parlament stimmen die kommunistischen, sozialistischen und republikanischen Abgeordneten gemeinsam gegen die reaktionären Projekte des gaullistischen Regimes, und im Lande kämpfen die kommunistischen, sozialistischen und christlichen Arbeiter gemeinsam für die Durchsetzung der ökonomischen und sozialen Forderungen, für die Verteidigung der politischen und gewerkschaftlichen Freiheiten, für die Demokratie, gegen das Regime der persönlichen Macht und für den Frieden.